

Deutschland-Frankfurt am Main: Holzbearbeitungsmaschinen

OJ S 3/2019 04/01/2019

Auftragsbekanntmachung

Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

Postanschrift: Untermainanlage 11

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60311

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@buehnen-frankfurt.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.buehnen-frankfurt.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1677833e750-3eccbabfb777223c](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1677833e750-3eccbabfb777223c)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://vergabe.hessen.de/>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <http://vergabe.hessen.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erneuerung einer Absaug- und Brikettieranlage

Referenznummer der Bekanntmachung: 1207

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

43810000 Holzbearbeitungsmaschinen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Erneuerung einer Absaug- und Brikettieranlage

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Untermainanlage 11 60311 Frankfurt am Main

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Anfrage betrifft eine funktionale Anlage für die Absaugung und Förderung von Staub und Spänen (Materialbeschaffenheit; siehe Beiblatt Nr. 1), die bei der werkseigenen Schreinerei anfallen und zu Briketts verpresst werden.

Der vorhandene Filter muss abgebaut und bestenfalls vergütet oder fachgerecht entsorgt werden.

Die vorhandene Brikettpresse soll:

— Modernisiert werden und an die neue Förderleistung angepasst werden, oder

— Erneuert werden => Abbau und Vergütung oder Entsorgung der vorhandenen Presse.

Bemerkung: Die vorhandene Förderschnecke zwischen Filter und Presse, wird als Bestandteil der Presse angesehen.

Das Rohrnetz soll optimiert bzw. erneuert werden (Siehe auch Maschinenliste (Beiblatt Nr. 2) und Plan Nr. A---9_E00_GARXXX_aep MH.dwg / in rot eingegrenztem Bereich).

Die 16 Maschinen arbeiten unterschiedlich zusammen. Für die Auslegung der Rohrleitung wurden die 3 häufigsten Szenarien aufgestellt. (ebenfalls Beiblatt Nr. 2).

Die Werte auf dieser Maschinenliste, sind die Grundlage des Leistungsnachweises.

Besonderheit:

Sowohl die Filteranlage wie auch die Brikettanlage befinden sich in einem geschlossenen Raum im 1 UG.

Öffnungen nach draußen sind nicht gegeben und nicht realisierbar.

Die 16 abzusaugenden Maschinen sind sehr variabel in Betrieb. Die 3 häufigsten Szenarien sind auf dem Beiblatt 2 zu finden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 08/07/2019 Ende: 02/08/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Vergleichbarkeit der Referenzen

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Vorlage eines Auszugs aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate, Kopie ausreichen);
- 2) Erklärungen, dass keine Ausschlusskriterien gem. §§ 123,124 GWB vorliegen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Erklärung zum Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren;
- 2) Betriebshaftpflicht zur Abdeckung von Vermögensschäden, die insbesondere auch aus Betriebsunterbrechungen herrühren, mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR pro Versicherungsfall (Zusicherung eines Versicherungsunternehmers, dass Bieter eine Haftpflichtversicherung im Falle einer Zuschlagserteilung erhält);
- 3) Bewerbungsgemeinschaftserklärung.
- 4) NU-Verpflichtungserklärung;
- 5) Erklärung gem. § 150a GEWO.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Referenzen zu vergleichbaren Leistungen;
 - a) Erfahrung in der Absaugung von Holzbearbeitenden Betrieben und
 - b) Erfahrung im Umgang mit Ex-fähigen Medien (Holz) in geschlossenen Räumen.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- b) Erfahrung im Umgang mit Ex-fähigen Medien (Holz) in geschlossenen Räumen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (diese wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt) zur Tariftreue und zum Mindestentgelt mit dem Angebot abzugeben

haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen. Für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von einem Prozent der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer zu zahlen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 01/02/2019 Ortszeit: 23:59

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 21/02/2019

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2019

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zur Abgabe eines Teilnahmeantrages sind zwingend die Formblätter zu verwenden, die vom Auftraggeber gestellt werden und über die HAD bezogen werden können.

Bewerberfragen können ausschließlich per Email an die vergabestelle@buehnen-frankfurt.de gestellt werden oder über die freiwillige Registrierung (siehe: <https://vergabe.hessen.de>)

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Telefon: +49 6151125816/+49 6151126834

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Telefon: +49 6151125816/+49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Telefon: +49 6151125816/+49 6151126834

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/01/2019